

Antrag für die Errichtung eines Gerätehauses

Der Antrag für die Errichtung ist in 2-facher Ausfertigung an den Vereinsvorstand zu richten. Er wird von dort bearbeitet und mit dem Antragsteller abgestimmt. Der Baustoff des Gerätehauses ist grundsätzlich Holz, gestattet ist eine Grundfläche bis max. 2,25 m² und eine Höhe bis max. 2,50 m. Es darf nur ein Streifenfundament errichtet werden. Die farbliche Gestaltung des Gerätehauses ist der Laube anzupassen. Das kleingärtnerische Gesamtbild der Anlage ist dabei zu berücksichtigen. Das Gerätehaus darf nicht an die Laube angebaut werden. Die Summe der Grundfläche der Laube und des Gerätehauses darf 24 m² nicht überschreiten. Ein Grenzabstand von min. 1,00 m ist einzuhalten. Ausnahmen sind nur mit Zustimmung des Nachbarn und des Vorstandes zulässig. Der Standort ist mit dem Vereinsvorstand abzustimmen. Die freie Sicht für den Nachbarn und der freie Einblick in den Garten für den Bürger darf nicht behindert werden. Im Einzelgarten darf nur ein Gerätehaus errichtet werden. Bei Pächterwechsel kann eine Übernahme des Gerätehauses durch den Nachpächter nur auf freiwilliger Basis erfolgen. Ein Entschädigungsanspruch bei Gartenaufgabe besteht nicht. Erst mit Zustimmung des Vorstandes darf mit der Errichtung des Gerätehauses begonnen werden.

I. Antragsteller/in

Name	Vorname	geb. am	Familienstand
Straße	PLZ	Ort	Beruf/Tätigkeit
Festnetz	Mobil	E-Mail	Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder/Alter

Beschreibung:

(Material, Standortbeschreibung, z. B.: links neben der Laube, 12 m vom Hauptweg der Anlage entfernt oder ähnlich)

Mindestens einzuzeichnen:

Länge/Breite der Parzelle und Standort des Einganges
 Länge/Breite der Laube, Freisitz und Wege und deren Lage
 Länge/Breite/Lage des Gerätehauses

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Sende den Antrag bitte per Post an KGV „Sonnenhügel“ e.V., Sandhufe 1a, 18311 Ribnitz-Damgarten.

II. Zustimmungsvermerk des Vorstandes

Antrag entgegengenommen von

am

Unterschrift Antragnehmer

Der Antrag wurde am _____ in der Vorstandssitzung beraten.

Dem Antrag wird in vorliegender Form ohne Auflagen mit folgenden Auflagen zugestimmt.

Die Maßnahme sollte bis zum _____ abgeschlossen sein.

Die Fertigstellung ist dem Vereinsvorstand mitzuteilen und die Abnahme zu verlangen.

Ort/Datum

Unterschrift des/der Vorsitzenden

III. Abnahme

Durch den Vorstand bzw. seinen Beauftragten wurde die Maßnahme am _____ abgenommen.

ohne Mängel mit folgenden Mängeln

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift des/der Vorsitzenden bzw. Beauftragten